

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

100 (13.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Samstag den 13. April

1850.

Verlorene und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Schleier. — Eine Chemisette. — Eine Vorstecknadel. — Ein Geldbeutel mit einigen Industrie-Aktionscheinen. — Ein Pelzfaucher. — Ein Zettel.

Bekanntmachungen.

Nr. 1081. Bis Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden nachbenannte Fischwasser auf der Gemarkung des Kammerguts Gottesau, als: der Steinkanal, der Mühlwies- und Lohfeldgraben, der Mittelbruch- und Floßgraben, auf weitere 6 Jahre, von Georgi 1850, unter Zugrundlegung des bisherigen Pachtzinses von jährlich 10 fl. 48 kr. auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigert, wozu die Pachtliebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. April 1850.

Großh. Domänen-Verwaltung
Dr. Herrmann.

Nr. 1052. Die Arbeiten zur Wiederherstellung der hölzernen Brücke vor dem Rüppurrerthor dahier und der Kriegsstraße nach Gottesau — im Anschlag von 342 fl. 48 kr. — sollen gemeinschaftlich mit großherz. Straßenbauinspektion in öffentlicher Steigerung vergeben werden. Hierzu haben wir Tagfahrt auf nächsten

Dienstag den 16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf diesseitigem Bureau bestimmt, und laden hiezu die Zimmermeister mit dem Bemerkten ein, daß der Kostenüberschlag, sowie die Steigerungsbedingungen hierorts täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 10. April 1850.

Großh. Domänen-Verwaltung.
Dr. Herrmann.

Die Wasserleitungs-Amortisations- und die städtische Amortisationsklassen-Rechnungen pro 1849 sind gestellt, liegen 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf diesseitiger Kanzlei auf, und es findet die öffentliche Verkündung derselben am 25. d. M. statt. Karlsruhe den 10. April 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch. M. Erhardt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 10. April 1850 wurden verkauft:

100 Mtr. Haber 3 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 69,816 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden v. 4. April

bis incl. 10. April 1850 193,353 Pfd. Mehl,

263,169 Pfd. Mehl,

davon verkauft

200,554 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt

62,615 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Langenblös ic.,

Montag den 15. d. M.,

1 Stamm forlen Sägholz,

10 " tannen Nugholz,

5 Klafter eichen Scheitholz, erste Klasse,

87 " " Prügelholz,

16 " forlen Scheitholz und

3 " " Prügelholz.

Dienstag den 16. d. M.:

200 Klafter eichene Stumpen,

4800 Stück " Wellen und

200 " forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist jedesmal früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Kanalbrücke.

Karlsruhe den 9. April 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(3) [Häuserversteigerung.] Die vormals Eberwein'schen Häuser Nr. 34 in der Waldhornstraße und Nr. 4 in der Bähringerstraße werden nach angemessener Hofabtheilung

Mittwoch den 17. April,

Mittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Herrn Notars Behrens, Langestraße Nr. 87, der Wiederversteigerung ausgesetzt und zugeschlagen, wenn angemessene Gebote erfolgen.

Karlsruhe den 8. April 1850.

(2) Mühlburg. [Kartoffelversteigerung.] Bis Dienstag den 16. April, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Freiherrl. von Seldeneck'schen Gute dahier circa 2000 Simri rothe und gelbe Sef-Kartoffeln öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Freih. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung.

Lattner.

Weinversteigerung.

Nächsten Dienstag den 16. April d. J., Vormittags 9 Uhr, werden Herrenstraße Nr. 1 dahier ohngefähr 30 Dhm 1848r Weine von verschiedener Qualität, und zuletzt 2 Dhm 1846r rother Wein in schicklichen Abtheilungen durch den Unterzeichneten ohne Ratifikationsvorbehalt versteigert.

M. Wagner, Taxator.

(2) [Mastviehversteigerung.] Dienstag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, setzt der Unterzeichnete 2 Paar fette Ochsen und 6 Stück schwere Stiere und Rinder einer öffentlichen Steigerung aus, wozu die Liebhaber höflich einladet
Grünwinkel den 7. April 1850.

G. Sinner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 33, zunächst dem markgräflichen Garten, ist der 3. Stock, Mansardenlogis, bestehend in 3 geräumigen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Dachkammer und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 39 ist der obere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in sechs Zimmern und den üblichen Erfordernissen. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 55 ist im Seitenbau ein sehr freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, einen für sich abgeschlossenen Speicher mit 2 Kammern, Theil an der Waschküche u., an eine ruhige Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist auf den ersten Mai, vornenheraus, ebener Erde, ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist im Hintergebäude zu erfragen.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind 2 Logis auf den 23. Juli zu vermieten, eines von 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern; das andere von 2 großen Zimmern, 1 Alkof, Küche und Keller. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 74, am Marktplatz, ist die bel-étage mit Balkon auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Salon und 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Das Nähere im Hause selbst.

Langestraße Nr. 133 ist in der bel-étage ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern mit einem Balkon, auf den Marktplatz gehend, Küche, Speicherkammern, Keller, Holzremise u.

Neuthorstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Alkof nebst allen Erfordernissen auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 7 ist ein möbirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten; ebendasselbst ist ein Logis im 3. Stock mit 3 Zimmern bis den 23. April zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 42 ist auf den 23sten Juli d. J. der untere Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Auch kann daselbst parterre im Hintergebäude sogleich ein Zimmer in Miete gegeben werden. Die Bedingungen können nebenan Nr. 44 eingezogen werden.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist der 2. Stock, bestehend in 8 ineinander gehenden Zimmern nebst

allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Im Hause Nr. 13 der Durlacherthorstraße sind folgende Wohnungen zu vermieten:

im Vorderhaus der obere Stock, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, verrohrter Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und dergleichen, sogleich oder auf den 23. Juli;

im Hinterhaus ein Dachlogis, bestehend in zwei Stuben, Küche, Keller nebst Holzplatz u. s. w., sogleich oder auf den 23. Juli;

im Hinterhaus im untern Stock zwei Stuben, Küche, Keller, Holzplatz und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli.

Da sämtliche Wohnungen neu hergestellt sind und dem gegenwärtigen Hausbesitzer besonders daran gelegen ist, um ordnungsliebende Leute zu bekommen, so wäre man geneigt, die Bedingungen des Mietzinses auf das Billigste zu stellen.

Das Nähere zu erfragen neue Waldstraße Nr. 67 im untern Stock.

Im mittleren Theile der Stadt, auf der Sommerseite, ist ein Logis von sieben Zimmern, Küche, Speicher, Keller und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten; auf Verlangen können auch noch zwei Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 48, bei Löw Homburger u. Söhne.

In der Steinstraße ist ein Lagerplatz zum Aufbewahren der Baumaterialien u. auf den 1. Mai d. J. zu vermieten. Näheres ist bei L. Durlacher, Kronenstraße Nr. 17, zu erfahren.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 5000 fl. wird gegen hinlängliche Versicherung von einem guten Zinszahler gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Lindenstraße Nr. 3 findet ein mit guten Zeugnissen versehener Diener, der mit Pferden umgehen kann, sogleich einen Platz.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 25.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche gut kochen können, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, und schon mehrere Jahre bei hiesigen Herrschaften gedient haben, auch gute Zeugnisse besitzen, wünschen sogleich passende Dienste zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 26 im Hintergebäude, im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, auch nähen und stricken kann und sich sonst gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Dienst bei ordentlichen Leuten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 19 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kochen, etwas nähen, bügeln und spinnen kann und sonst alle häuslichen Geschäfte versteht, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 65 im Hintergebäude zu ebener Erde, oder in Mühlburg, der Stadt Karlsruhe gegenüber, wo dasselbe auch zugleich empfohlen wird.

Ein zuverlässiger Mann wird als Colporteur gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Seßkartoffeln zu verkaufen.

Bei Dekonom Zutavern vor dem Ruppurrerthor, 3. Alee, sind gute Seßkartoffeln, als: frühe gelbe und rothe, sowie späte, zu verkaufen, die frühen zu 12 kr., die späten zu 10 kr. per Simri.

Verkaufsanzeige.

Delgemälde, Kupferstiche, Sandzeichnungen, Aquarelle, Lithographien und andere Kunstgegenstände, sowie auch Bücher in verschiedenen Sprachen, darunter mehrere Prachtwerke sind zu billigen Preisen zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 51 (ebener Erde), neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

Bei Kaufmann A. Braun in Beiertheim ist zweizölliges altes trockenes Nußbaumholz zu verkaufen.

Anschaulich vergleichender Unterricht im Französischen, nach einer neuen, von Sachkennern des In- und Auslandes als sehr fördernd anerkannten, Lehrmethode von G. E. Key. Zu erfragen bei Herrn Hofbuchbinder Schulz, Waldstraße Nr. 31.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Rändern bei Basel, und Pforzheim nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Anzeige.

Wir machen hiermit die Anzeige, daß wir bei dem Herrn E. Chaudouet dorten ein Commissionlager von unserm Kunstmehl errichtet und denselben in den Stand gesetzt haben, diesen Artikel zu dem Fabrikpreise zu verkaufen.

Dinglingen den 10. April 1850.

Gebrüder Schaller.

In Bezug auf obige Anzeige kann ich dieses Mehl, welches seiner vorzüglichen Güte wegen als das beste hier bekannt ist, bestens empfehlen, und verkaufe dasselbe:

extrafeines Kunstmehl, der $\frac{1}{8}$ Centner 1 fl. 15 kr.
ganz feines Nr. 1, " $\frac{1}{8}$ " 1 fl. 8 kr.

E. Chaudouet.

Fertige Leibwäsche,

als: Hemden, Unterbeinkleider, Wämschen, Socken u., empfiehlt zu billigen Preisen

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

So eben erhalten wieder:

— Ganz frische Turbot, Schellfische, —
— frischer Caviar und Geflügel, —
Bückinge u. u., zu billigen Preisen.

E. Arleth.



Bad-Gröffnung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß Sonntag den 14. April meine Badanstalt wieder eröffnet ist und bitte um zahlreiche Besuche.

S. Semberle,

zum römischen Kaiser.

Friedrich Ulrich von Deutsch-Neureuth bringt hiermit wiederholt zur Kenntniß der hiesigen Einwohnerschaft, daß er Wegzüge von hier auf's Beste besorgt und mit Kisten zum Verpacken der Möbeln hinlänglich versehen ist. — Bestellungen darauf wollen beim Thorwart am Ludwigsthor schriftlich abgegeben werden.

L. S. Léon, Söhne,

Langestraße Nr. 169,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von schwarzen

Mailänder Seidenzeugen,

für deren reine gekochte Seide garantiert wird.

Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 14. April Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Anzeige.

Bis Sonntag den 14. d. M. ist an der Wörther-Knielinger Schiffbrücke im Gasthaus zum großen Schoppen Tanzbelustigung.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Hafnermeister Friedrich Maier dahier das Prädikat als Hof-Hafner gnädigst zu verleihen geruht.

Karlsruhe den 9. April 1850.

Museum.

Verein für ernste Chormusik.

Heute Abend 6 Uhr ist Probe.

Lesegesellschaft.

Am nächsten Samstag den 13. d. M., Abends 7 Uhr, wird der **Karlsruher Liederkrans** eine Gesangs-Unterhaltung im großen Saale geben,

wozu die verehelichen Gesellschafts-Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. April 1850.
Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Sonntag den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet die statutenmäßige Generalversammlung im Vereinslokale statt, wozu sämtliche ordentliche Mitglieder hiermit eingeladen werden. Es wird der Versammlung die gestellte und revidirte Rechnung pro 18 $\frac{1}{2}$ und 18 $\frac{1}{4}$, sowie der Vertrag mit dem Musikdirektor vorgelegt, und zur Wahl eines neuen Vorstandes geschritten werden.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. April. 54. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Preciosa.** Ko-

mantisches Schauspiel in 4 Aufzügen, von Wolf; die zur Handlung gehörige Musik von R. M. v. Weber.

Frankfurter Börse am 11. April 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	6		Laubthaler, ganze	—
Friedrichsd'or	9	55 $\frac{1}{2}$		Preussische Thaler	1 45
Holl. 10 fl. Stücke	10	2		Gold al Marco	382 —
Rand-Ducaten	5	40		Hochhaltig-Silber	24 32
20 Franken-Stücke	9	38		Gering u. mittelha'	—
Engl. Sovereigns	12	3		DISCONTO	1 $\frac{3}{4}$ 0/0

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 6	27" 6'''	Südwest	unwölkt
7 " Morg.	+ 3	27" 6'''	"	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 7'''	"	"
7 " Abds.	+ 10	27" 7'''	"	"

Nachricht für Auswanderer nach Nord-Amerika.

Die Generalagentur regelmäßiger Fahrgelegenheiten zwischen

Havre und New-York und New-Orleans

von

Washington Finlay in Mainz und

Washington Finlay & Comp. in Havre

expedirt regelmäßig das ganze Jahr hindurch alle 10 Tage ausgezeichnete Dreimaster von Havre nach New-York und ebenso in den Monaten März, April und Mai, sowie in den Herbstmonaten nach New-Orleans.

Nähere Auskunft über die Bedingungen ertheilt der zu Accordabschluss bevollmächtigte Haupt-Agent

B. Schweig in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Hund, Kfm. v. Lahr. Herr Speigel, Kfm. v. Köln. Hr. Geiges, Architekt v. Freiburg. Hr. Kirner, Part. v. Straßburg.

Englischer Hof. Herr Kiemig, k. preuß. Major mit Fam. v. Hüfingen. Hr. Graf v. Potocki, Rent. v. Baden. Hr. Claus, Gutsbesitzer m. Ved. von Urheim. Hr. Kurz, Kfm. v. Lahr. Hr. Pfister, Kfm. v. Landau. Hr. Alorn, Rent. m. Fam. v. Stettin. Hr. Raft, Part. m. Ved. von Basel.

Erbprinzen. Herr v. Fischer-Treuenfeld von Baden. Mad. Nury v. Genf. Hr. v. Braga, Rent. a. Portugal. Hr. Höffel, Fabr. a. England. Hr. Loomer, Rentier mit Gat. v. Lüttich. Herr Lukemayer, Partik. von Düsseldorf. Hr. Grieser, Kfm. v. Mannheim. Hr. Leroff, Kaufm. v. Heinsheim. Hr. Baumann, Ingenieur v. Magdeburg. Hr. v. Wulsen, kön. preuß. Leutnant und Divisionsadjutant von Freiburg. Hr. v. Mutach a. d. Schweiz. Herr Procher, Part. v. Genf. Hr. Graviere, Rent. m. Fam. v. Paris.

Geist. Herr Kreglinger, Kfm. v. Freiburg. Madame Knoderer v. Lahr. Hr. Bommer, Fabr. v. Marienberg. **Goldener Adler.** Herr Held, Handlungsreisender v. Baden. Mad. Ringel v. Gierlich. Hr. Reschiene, Maler a. Italien. Mad. Bentsch v. Lichtenau.

Goldenes Kreuz. Hr. Stählin, Rent. v. Basel. Hr. Reithart, k. preuß. Assistenzarzt v. Berlin. Hr. Rothe, Part. v. Würzburg. Hr. Eugenbach, Fabr. v. Wien. Hr. von Beauval, Rent. m. Fam. u. Ved. v. Paris. Hr. Graf v. Sandinger m. Ved. v. Leipzig.

Goldener Ochse. Herr Zahn, Hr. Dörtenbach und Hr. Federhaff, Rent. v. Calw. Hr. Karlsberg, Kaufm. v.

Pforzheim. Hr. Greiner, Rent. v. Stuttgart. Hr. Wolf, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Rieger, Defan v. Willstadt. Hr. Burt, Rent. v. Neuhadt. Hr. Besson, Gutsbesitzer v. Heilbronn. Hr. März, Gutsbesitzer v. Freiburg. Hr. Greiner v. München.

Goldenes Schiff. Herr Reinauer, Pdm. v. Altdorf. Mad. Louis v. Marmotier. Mad. Haas v. Straßburg.

Rheinischer Hof. Herr Chelius, Polytechniker von Kirm.

Schwan. Hr. Irig, Gastg. v. Bergfelden.

Sonne. Hr. Weber, Lithograph v. Ladenburg. Herr Luß, Pdm. v. Ulm. Hr. Koch, Gastg. von Laufen. Herr Münzesheimer, Pdm. v. Steppach.

Weißer Bär. Hr. Blag, Lehrer v. Mößkirch. Herr Wäber, Partik. v. Bern. Hr. Wäber, Instrumentenmacher v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Bezirksförster v. Strampfelbronn. Hr. Höpfe, Rent. v. Bonn.

Wilder Mann. Herr von Schneider, Student von Hüfingen.

Zähringer Hof. Hr. Brüdner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bauer, Kfm. v. Mainz. Hr. Maurer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Berger, Kfm. von Düsseldorf.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Schmidt: Hr. Lurhard v. Basel. — Bei Hofvergoldener Bilger: Frau Ministerialsekretär Pyber Wwe. v. Freiburg. — Bei Hauptmann Ludwig: Hr. Ludwig v. Raßatt. — Bei Frau v. Lornow: Frau v. Lornow v. Lornow v. Bieblingen. — Bei Frau v. Litter: Hr. v. Almay v. Straßburg. — Bei Frau Pfarrer Turban Wittwe: Herr Sauerbeck, Physikus und Badarzt von Rippoldsau. — Bei Kammerdiener Steuerer: Herr Steuerer, Gutsbesitzer von Mößhofen. — Bei Friseur Helmle: Herr Klein von Heilbronn.

Regirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.